



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 40/456/2023
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 20.11.2023
	Verfasser: Amt 40 Daniel Müllers
Sachstandsbericht "Digitalpakt"	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.11.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Tatbestand:

Die Umsetzung aus dem Bereich der Digitalisierung (u.a. aus Mitteln des Digitalpakt) an den Schulen der Stadt Erkelenz stellt sich zum heutigen Zeitpunkt wie folgt dar:

DigitalPakt Schule/IT-Administration

Die im Rahmen des DigitalPakt mögliche Förderung von „IT-Administratoren“ nutzt die Stadt Erkelenz, um den Bereich der Schul-IT weiter auszubauen. Auf Basis der zugeteilten Fördergelder (217.517,00 EUR) aus dem Förderprogramm für IT-Administratoren im Rahmen des DigitalPakt sind zwei Stellen zur Erweiterung des Personals auf Seiten des Schulträgers geschaffen worden. Die Stellen sind zeitlich auf zwei Jahre befristet und dienen dem Schulträger vor allem im Bereich des schulischen IT-Support.

Beide Stellen sind mittlerweile personell besetzt, so dass das Sachgebiet aktuell aus einem vierköpfigen Team besteht, das die Medienentwicklung und die Schul-IT vorantreibt. Zielsetzung ist hierbei zum einen die Vereinheitlichung bzw. die Standardisierung der IT-Infrastruktur (Schule) und zum anderen ein effizienter Betrieb mit minimalem Aufwand.

DigitalPakt Schule/Endgeräte

Die im Rahmen der Sofortausstattungsprogramme angeschafften Endgeräte (1.330 Endgeräte in Form von Tablets und Convertibles aus Q1 2021) inkl. Zubehör (Schutzhüllen und Eingabegeräte) für die Schulen der Stadt Erkelenz wurden Ende 2022 durch zusätzliche 1.050 Endgeräte (Tablets) erweitert. Die Geräte wurden im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung beschafft und erweitern den Bestand an Endgeräten der Schulen der Stadt Erkelenz.

Ende 2023/Anfang 2024 wird die Anzahl an schulisch genutzten Endgeräten durch eine weitere Ausschreibung in Höhe von 950 Geräten erneut ergänzt. Zielsetzung ist hier über die nächsten Jahre eine 1:1 Ausstattung innerhalb der Schulen zu realisieren. Die Investition wird dabei sowohl aus Mitteln aus dem DigitalPakt, als auch durch eigene Haushaltsmittel finanziert. Durch die Erweiterung des bereits vorliegenden Bestandes können Engstellen in der Versorgung mit Endgeräten optimiert und technisch überholte Hardware ersetzt werden.

Interaktive Tafeltechnik und passive Präsentationstechnik

Alle Grundschulen (pädagogisch genutzte Räumlichkeiten) sind flächendeckend mit interaktiver Tafeltechnik ausgestattet. Die vorhandenen Altsysteme konnten vollständig abgelöst werden, so dass in diesem Bereich ein einheitlicher Standard über alle Grundschulen umgesetzt wurde.

Im Bereich der weiterführenden Schulen (Mischung aus interaktiver Tafeltechnik und passiver Präsentationstechnik) wird der Bestand ebenfalls laufend erweitert und aktualisiert, so dass auch hier das Konzept der standardisierten und einheitlichen Ausstattung weiterverfolgt wird. Im laufenden Jahr konnte so bereits wieder ein Teil der passiven Präsentationstechnik erneuert und mit entsprechendem Zubehör u.a. (Apple AirPlay und MiraCast Anbindung) erweitert werden.

Netzwerkinfrastruktur und Breitbandversorgung

Der Ausbau der IT-Grundstruktur bzw. Infrastruktur (u.a. strukturierte Netzwerkverkabelung und flächendeckendes Wlan) der Schulen der Stadt Erkelenz wird weiter kontinuierlich vorangetrieben. Alle Grundschulen verfügen bereits über ein flächendeckendes Wlan und eine strukturierte Netzwerkverkabelung.

Der Ausbau im Bereich der weiterführenden Schulen wird weiter vorangetrieben und unter anderem mit Mitteln aus dem DigitalPakt sukzessive umgesetzt. Zur Grundlagenermittlung und weiteren Planung wurden die bereits vorhandenen Konzepte (u.a. Ausleuchtungskonzepte, Fachplanungen) und die bereits erstellten Kostenschätzungen aktualisiert. Geplant ist für Anfang 2024 die ersten Ausschreibungen für die Umsetzung der strukturierten Netzwerkverkabelung auf den Weg zu bringen. Als vorbereitende Maßnahmen wurden bereits alle aktiven Netzwerkkomponenten im Jahr 2023 ersetzt und standardisiert.

Nach wie vor ist das Thema Breitbandversorgung der Schulen der Stadt Erkelenz ein zentrales Ziel. Zur Verbesserung der aktuellen Lage hat der Schulträger an den verfügbaren Schulstandorten bereits in Q1 2021 Verträge über die Vodafone GmbH abgeschlossen. Folgende Schulstandorte werden aktuell über Business Verträge der Vodafone GmbH mit Internet versorgt (zwei parallele Anschlüsse je 400 Mbit Download und 80 Mbit Upload je Standort): Astrid-Lindgren-Schule, Franziskus-Schule (Hauptstandort), Luise-Hensel-Schule (Hauptstandort), Gemeinschaftshauptschule Erkelenz, Europaschule Erkelenz, Cornelius-Burgh-Gymnasium und das Cusanus-Gymnasium. Aus Gründen der Netzverfügbarkeit ist eine Anbindung weiterer Standorte zurzeit leider nicht möglich.

Eine flächendeckende Anbindung aller Schulstandorte an das Netz der Deutschen Glasfaser kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht genau terminiert werden. Der Ausbau im gesamten Kreisgebiet läuft koordiniert über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) für den Kreis Heinsberg. Sobald entsprechende Anschlüsse baulich zu realisieren sind, folgen von Seiten des Schulträgers entsprechende Gespräche mit der Deutschen Glasfaser zur möglichen Anbindung der jeweiligen Schulstandorte.

Ergänzend zur Anbindung an das Netz der Deutschen Glasfaser hat die Deutsche Telekom den innerstädtischen Glasfaserausbau im Jahr 2023 in Erkelenz gestartet. Der Schulträger hat hier bereits erste Abstimmungen bezüglich möglicher Anschlüsse vorgenommen. Sobald entsprechende Anschlüsse baulich zu realisieren sind, folgen von Seiten des Schulträgers entsprechende Gespräche mit der Deutschen Telekom zu einer möglichen Anbindung der jeweiligen Schulstandorte.

Beschlussentwurf (in eigener Zuständigkeit):

„Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt die Ausführungen zur Umsetzung aus dem Bereich der Digitalisierung (u.a. aus Mitteln des DigitalPakt) an den Schulen der Stadt Erkelenz zur Kenntnis.“

Klima-Check:

Ja

☐

Nein

☒

Keine Relevanz

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen sind derzeit nicht bezifferbar.